UNTERBERGER
// Faszination Auto

#lenke deine karriere

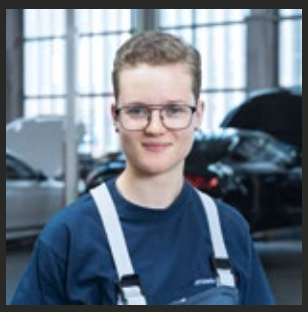
Motivierte Jugendliche lenken morgen unser Unternehmen.

BMW MOTORRAD

Inhalt

Automobilkaufmann/frau
Seite 4

KFZ-Mechatroniker/in für PKW-Technik/ für System- und Hochvolttechnik
Seite 6



KFZ-Mechatroniker/in für Karosserietechnik
Seite 8

#lenke deine karriere

bei Unterberger Automobile

Verkaufsleiter/in

Seite 18

Die Automobilbranche war immer schon für Innovationen gut. Und ist es heute mehr denn je. Dementsprechend spannend, vielseitig und zukunftssicher sind die Berufe, die es „rund ums Auto“ gibt.

Die KFZ-Branche ist aber auch eine Zukunftsbranche, wenn es um Aufstiegsmöglichkeiten geht. Das wird beispielhaft anhand von vier Persönlichkeiten gezeigt. Sie haben ihre Berufskarriere ebenso mit einer Ausbildung begonnen und sind jetzt in Führungspositionen – bis hin zum Betriebsleiter – tätig.

Wie aufgezeigt wird, sind auch die technischen Berufe schon lange nicht mehr nur in Männerhand. Beherzte und begabte Frauen bereichern schon lange unser Unternehmen

Ihre Unternehmer-Familie Unterberger

Betriebsleiter/in

Seite 16

Serviceleiter/in

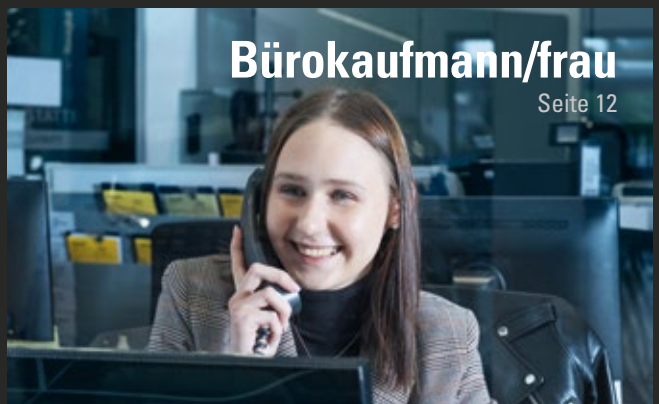
Seite 15

Fachkraft für Teilelogistik (m/w/d)

Seite 10

Ausbilder/in

Seite 14



Bürokaufmann/frau

Seite 12

Fotos: Dr. Günther Egger

„Ich denke, dass ordentliches und zuverlässiges Arbeiten sehr wichtig ist."

Max
Automobilkaufmann

Max hat Leidenschaft für Autos

Menschen, Autos und Zahlen gefallen dir? Du hast ein gutes Gespür für die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden und bist ein aufgeschlossener Mensch? Prima, dann ist die dreijährige kaufmännische Ausbildung im Automobilbereich das Richtige für dich.

Als Automobilkaufmann/frau hast du einen sehr abwechslungsreichen Beruf. Vom Service über den Verkauf, von der kaufmännischen Steuerung bis hin zum Marketing. Egal ob im Teile- und Zubehörverkauf, im Service oder bei der Fahrzeugberatung – im Mittelpunkt steht stets ein zufriedener Kunde.

WAS BRINGST DU MIT?
Gutes Organisationstalent, Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft. Aber auch Freude am Umgang mit Menschen und ein sympathisches und sicheres Auftreten. Mittlere Reife / Abitur und gute Noten in Wirtschaftslehre bilden eine gute Basis für deinen Werdegang in diesem Bereich.

Im Gespräch mit Max

WARUM HAST DU DICH FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM AUTOMOBILKAUFMANN ENTSCHIEDEN?
Bevor ich hier angefangen habe, durfte ich bereits erste Erfahrungen im Verkauf sammeln. Das hat mir ziemlich gefallen. Nebenbei habe ich auch das Abitur an einem Abendgymnasium abgelegt. Da mich immer schon alles rund um Autos interessiert hat, habe ich mich dazu entschlossen, diese Ausbildung zu beginnen.

WAS GEFÄLLT DIR AM BESTEN?
Das Coole an der Ausbildung ist, dass man nicht den ganzen Tag am Schreibtisch sitzt, sondern auch in Bewegung bleibt, wenn man z.B. Fahrzeuge für Probefahrten herrichtet. Außerdem kann man selbstständig arbeiten und wenn man Hilfe braucht, dann gibt es immer eine Person, die einen unterstützt. Zudem hat man Einblicke in viele Abteilungen des Autohauses.

WORUM GEHT'S IN DEINER AUSBILDUNG?
Als Automobilkaufmann mache ich vieles. Durch die Kombination von Technik, Büroarbeiten und Kundenberatung ist es ein sehr vielseitiger Beruf. Ich kümmere mich um den kaufmännischen und organisatorischen Bereich eines KFZ-Betriebes. Mein Arbeitsplatz ist vor allem das Autohaus, wo ich für den reibungslosen Ablauf des Arbeitsalltages mitverantwortlich bin und dabei natürlich auch das Autohaus gegenüber den Kunden repräsentiere. Deshalb sind Freundlichkeit sowie ein sicheres und vertrauenswürdiges Auftreten sehr wichtig.

WAR DIE BERUFSWAHL EINE GUTE ENTSCHEIDUNG?
Die Beste (lacht). Ich bin sehr zufrieden mit meiner Entscheidung. Mir gefällt meine Arbeit, meine Kollegen sind hilfsbereit und der tägliche Kontakt mit unseren Kunden macht viel Spaß.

Automobilkaufmann/frau

WAS LERNST DU?

- Organisation und Verkauf von Teilen und Zubehör
- Mitwirken bei Werkstattprozessen
- Kundendienst organisieren und Servicebereich unterstützen
- Betriebliche Marketingaktivitäten planen und umsetzen
- Fahrzeughandel und -verkauf unterstützen
- Finanzdienstleistungsprodukte im Fahrzeughandel vorbereiten
- Kaufmännische Steuerung unterstützen

MÖGLICHKEITEN NACH DER AUSBILDUNG:

- Geprüfter Automobilverkäufer
- Geprüfter Automobil Teile- und Zubehörverkäufer
- Weiterbildung zum Serviceleiter
- Weiterbildung zum Teilevertriebsleiter

Technische Alleskön für Fahrzeuge

Als KFZ-Mechatroniker für PKW-Technik sorgst du dafür, dass nichts die „Freude am Fahren“ bremst. Wenn du die Zukunft in einem Bereich mitgestalten möchtest, der immer stärker nachgefragt wird, dann werde Spezialist für Hybrid-, Elektrofahrzeuge und komplexe Systemtechnik.

Bei beiden Ausbildungen wirst du Experte für modernste Fahrzeugtechnik und erlernst ein umfassendes Wissen über komplexe Zusammenhänge. Bei der Ermittlung von Fehlern und Störungen kommt modernste Diagnose- und Messtechnik zum Einsatz. Die Fehlerdiagnose und die Behebung der Ursachen wird dir Schritt für Schritt erklärt.

Im Gespräch mit Samuel

BESCHREIBE KURZ, WORUM ES IN DEINER AUSBILDUNG GEHT?
Mit der Technik in den Autos und der immer weiter zunehmenden Anzahl an Steuergeräten hat sich auch der Berufsalltag sehr verändert. Heute liest man zuerst am Computer die Fehlerdiagnose aus und analysiert mit speziellen Programmen die Ursache für den Defekt. Anschließend müssen dann die entsprechenden Teile repariert oder ausgetauscht werden. Somit verbringt man einerseits Zeit damit, den Grund für einen Defekt zu erkennen, aber andererseits kommt das klassische „Schrauben“ am Motor auch nicht zu kurz.

WARUM HAST DU DICH FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM KFZ-MECHATRONIKER ENTSCHIEDEN?
Mir wurde quasi die Leidenschaft für den Beruf in die Wiege gelegt (lacht). Mein Vater war nämlich KFZ-Mechaniker und da bin ich reingerutscht. Ich wollte eigentlich auch nichts anderes machen und hab‘ mich recht schnell für diese Ausbildung entschieden.

WAS IST DAS COOLSTE AN DEINER AUSBILDUNG?
Mir gefällt, dass man selbständig arbeiten kann. Außerdem nützt mir das, was ich im Betrieb lerne, auch privat. Ich kann mir selbst helfen, wenn ich mal ein Problem mit dem Auto habe. Was du hier lernst, kannst du sofort umsetzen und mir macht es Freude, wenn man am Ende eines Arbeitstages auch sieht, wofür man gearbeitet hat.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GIBT ES FÜR DICH?
Unsere Testprogramme zeigen oft auch Fehler beim Fahrzeug an, mit denen man sich etwas länger beschäftigen muss. Ich probiere gerne aus, wie ich am besten an die Sache ran gehe.

WARUM UNTERBERGER?
Das ging alles sehr unkompliziert. Ich habe meine Bewerbungsunterlagen an mehrere Betriebe verschickt. Von der Firma Unterberger wurde ich gleich zum Eignungstest eingeladen. Danach gab es noch ein Bewerbungsgespräch. Ich hatte von Anfang an ein gutes Gefühl und wurde eingestellt. Der Umgang mit den Kollegen und das Betriebsklima sind top. Deshalb fühle ich mich hier sehr wohl!

ner mit Leidenschaft

„Mir wurde die Leidenschaft für diesen Beruf in die Wiege gelegt.“

Samuel
KFZ-Mechatroniker

KFZ-Mechatroniker/in für Personenkraftwagentechnik/ für System- und Hochvolttechnik

WAS LERNST DU?

- Durchführung von Systemmessungen und -prüfungen mit Diagnosegeräten
- Reparatur von komplex verknüpften Brems-, Lenk-, Getriebe- und Fahrwerksystemen
- Die Technik von Hochvoltsystemen, also von Hybrid- und Elektrofahrzeugen
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Einbau und Wartung von Fahrzeugelektronik
- Nachrüsten von Sonderzubehör

MÖGLICHKEITEN NACH DEN AUSBILDUNGEN:

- Weiterbildung zum Service- oder Diagnosetechniker
- Weiterbildung zum Kommunikationselektroniker
- Weiterbildung zum Hochvoltexperten
- Weiterbildung zum Meister

Ein Beruf, viele Möglichkeiten

Du liebst das Handwerk und kannst dir vorstellen, Fahrzeuge nach einem Unfall zu reparieren und Karosserien instand zu setzen?

Um an beschädigte Karosseriebleche oder deformierte Karosseriebauteile heranzukommen, müssen Systeme außer Betrieb genommen und die beschädigten Teile repariert oder ausgetauscht werden. Das handwerkliche Können und Fachwissen hierzu werden wir dir Schritt für Schritt beibringen.

WAS ERWARTET DICH?

Neben vielseitigen Materialien wie Stahl, Aluminium, Carbon oder Kunststoff, die du klebst, schweißt, nietest und lötest, wirst du auch IT-Kenntnisse erlernen, die für das Bordnetz und seine elektrischen Komponenten gebraucht werden.

„Selbstvertrauen und handwerkliches Geschick sind wichtig.“

Andreas
KFZ-Mechatroniker für Karosserietechnik

KFZ-Mechatroniker/in für Karosserietechnik

WAS LERNST DU?

- Beurteilen von Schäden an Karosserien
- Vermessen und Instandsetzen von Karosserien
- Aus- und Umrüsten von Kraftfahrzeugen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen
- Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrzeugen und Systemen

MÖGLICHKEITEN NACH DER AUSBILDUNG:

- Weiterbildung zum Meister

Im Gespräch mit Andreas

WARUM HAST DU DICH FÜR DEINE AUSBILDUNG ENTSCHIEDEN?
Begonnen habe ich hier mit der Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker für Karosserietechnik. Dann habe ich noch die Ausbildung zum Instandhaltungstechniker gemacht. Warum ich mich überhaupt für eine Ausbildung in diesem Bereich entschlossen habe, war wahrscheinlich deshalb, weil ich durch meine Familie dieses Gen mitbekommen habe. Mein Bruder ist auch KFZ-Techniker und so war für mich schon früh klar, dass ich auch in diese Richtung gehen will.

WAS SOLLTE MAN FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM KFZ-MECHATRONIKER FÜR KAROSSERIETECHNIK MITBRINGEN?
Man muss sich selbst was zutrauen können und handwerkliches Geschick ist natürlich wichtig.

DAS SPANNENDSTE AN MEINEM BERUF IST …
… für mich persönlich, dass man ein komplett zerstörtes Auto wieder so herstellen kann, dass es schlussendlich wie ein Neuwagen aussieht. Handwerklich aus etwas Kaputtem wieder etwas Neuwertiges hinzubekommen, dass motiviert mich und macht mir echt Spaß.

WAS WAR AUSSCHLAGGEBEND FÜR DEINE BERUFSWAHL?
Für mich war ein sicherer Beruf wichtig, der mir Spaß macht und mir Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Außerdem habe ich mich schon in der Schulzeit für Technik interessiert und war deshalb überzeugt, dass der Beruf des KFZ-Mechatronikers gut zu mir passen würde.

DU HAST DICH FÜR ZWEI AUSBILDUNGEN ENTSCHIEDEN. WIE HAT DICH DEIN BETRIEB UNTERSTÜTZT?
Die Unterstützung war super. Im letzten Halbjahr meiner ersten Ausbildung habe ich gesagt, dass ich noch den Instandhaltungstechniker dazu machen möchte. Das ist gut aufgenommen worden. Ich habe dann ein halbes Jahr als Geselle im Betrieb gearbeitet, bevor ich mit meiner zweiten Ausbildung begonnen habe. Dass das alles so unkompliziert ging, hat mich gefreut. Ich weiß es sehr zu schätzen, diese Möglichkeit bekommen zu haben.

„Man ist als Mitarbeiter Teil einer großen Familie."

Manuel
Fachkraft für Teilelogistik

Organisations-talente mit Überblick

Du arbeitest gerne am Computer und hast ein gutes Gedächtnis? Planung und Organisation liegen dir? Du hast technisches Verständnis und kannst gut mit Zahlen umgehen? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Teilelogistik perfekt für dich.

In vielen Unternehmen ist das Lager nicht nur Aufbewahrungsstelle für Waren, sondern auch die Verbindungsstelle zwischen Lieferanten und Kunden. Als Fachkraft für Teilelogistik trägt man die Verantwortung für sämtliche Warenbewegungen im Lager und kümmert sich darum, dass die Bestandsmenge immer dem Bedarf entspricht. Auf der anderen Seite berät man Kunden bei der richtigen Wahl von Ersatzteilen, Felgen, Reifen und Zubehör wie beispielsweise Dachträger. Eine spannende Arbeit mit viel Verantwortung, aber auch vielen Freiheiten.

Im Gespräch mit Manuel

WAS SIND DEINE AUFGABEN?
Meine Aufgabe als Fachkraft für Teilelogistik ist es, verschiedene Ersatzteile für Kunden, aber auch für unsere Werkstatt bereitzuhalten. Waren einlagern, umlagern und auslagern geht bei uns über ein eigenes Programm. Ein guter Überblick ist da wichtig, weil man doch die richtigen Teile für den passenden Auftrag raussuchen muss. Multitasking, und auch in stressigen Situationen den Überblick zu behalten, das ist meiner Meinung nach das Wichtigste.

WAS WÜRDEST DU SAGEN SIND DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN IN DEINEM BERUF?
Man sollte sich sehr für EDV interessieren. Es gibt unterschiedliche Programme, die richtig bedient werden sollten und da ist ein genaues Arbeiten wichtig. Zu wissen, wo welches Teil im Lager untergebracht wird oder wo man es findet, ist am Anfang etwas schwierig, aber nach einer gewissen Zeit und mit der Hilfe von Kollegen wird es immer einfacher.

WIE BIST DU ZU DIESER AUSBILDUNG GEKOMMEN?
Ich bin ein Jahr lang in eine Höhere Schule gegangen, bin aber recht schnell draufgekommen, dass das nicht das Richtige für mich ist. Da mich eine Ausbildung im Lager interessiert hat und Autos auch meine Leidenschaft sind, war es für mich die perfekte Entscheidung.

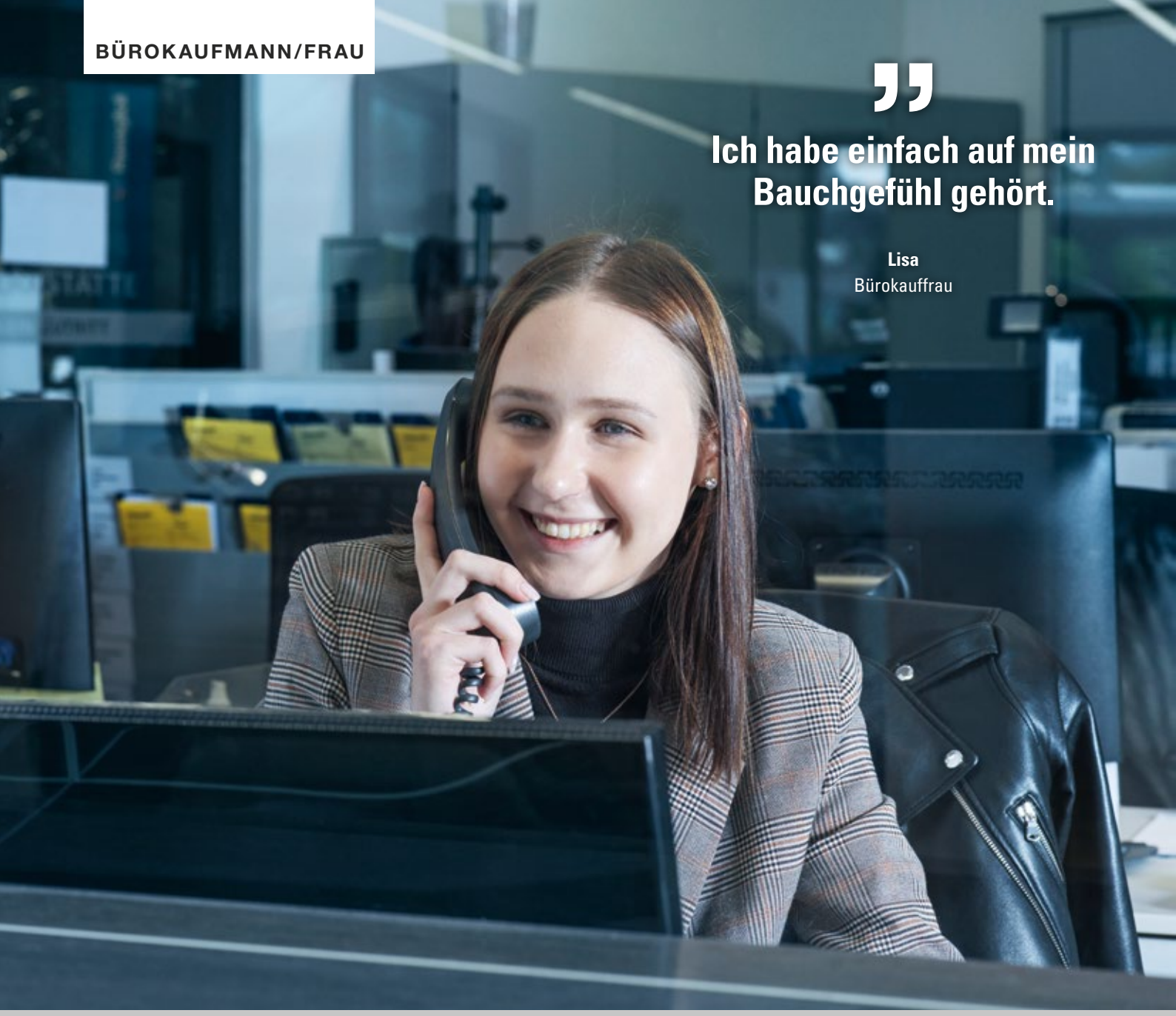
WARUM HAST DU DICH FÜR DIE FIRMA UNTERBERGER ALS AUSBILDUNGSBETRIEB ENTSCHIEDEN?
Ich habe mir davor unterschiedliche Betriebe angeschaut, bin aber hier hängen geblieben. Nicht nur weil es unter den Kollegen super passt und man merkt, dass man als Mitarbeiter Teil einer großen Familie ist, sondern auch, weil mir die Marke BMW wahnsinnig gut gefällt (lacht).

WIE SEHEN DEINE BERUFLICHEN ZIELE AUS?
Ich habe ja zwei Abschlüsse, einmal als Einzelhandelskaufmann und einmal als Fachkraft für Teilelogistik. Bei der Fachkraft für Teilelogistik ist auch noch der Bürokaufmann enthalten, da man während dieser Ausbildung auch mit Rechnungen, Bestellungen und Organisation zu tun hat. Ich bin froh, dass ich mich für diesen Weg entschieden habe, da man mehrere Ausbildungen in der Tasche hat. Irgendwann mal Lagerleiter zu werden, das wäre nicht schlecht, aber schauen wir mal.

Fachkraft für Teilelogistik (m/w/d)

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST
- Organisationstalent
- Technisches Interesse
- Freude am Umgang mit EDV-Programmen
- Gefühl für Zahlen

TÄTIGKEITEN
- Waren entgegennehmen, kontrollieren und ein- bzw. umlagern
- Anlaufstelle für alle Abteilungen im Betrieb
- Kundenberatung



Ich habe einfach auf mein Bauchgefühl gehört.

Lisa
Bürokauffrau

Im Gespräch mit Lisa

WARUM DIE AUSBILDUNG ALS BÜROKAUFFRAU?
Bevor ich hier angefangen habe, habe ich eine Höhere Schule besucht. Da ich aber lieber praktisch arbeiten wollte, habe ich mich informiert, welche Möglichkeiten es gibt und mich dann dazu entschlossen, eine Ausbildung als Bürokauffrau zu beginnen.

WAR ES IMMER SCHON KLAR, DASS DU DEINE AUSBILDUNG IN EINEM AUTOHAUS BEGINNST?
Ich habe davor in anderen Betrieben schnuppern dürfen, aber ich bin im Autohaus relativ schnell hängen geblieben, da ich mich für Autos interessiere und mir der Umgang mit Menschen liegt. Mit meiner Ausbildung konnte ich also das kombinieren, was mir Spaß macht und mich interessiert.

WARUM HAST DU DICH FÜR DIE FIRMA UNTERBERGER ENTSCHIEDEN?
Bevor ich mich beworben habe, hatte ich schon viel Positives gehört und muss sagen, es hat alles so gestimmt (lacht). Wir haben eine sehr gute Stimmung unter den Kollegen und das finde ich persönlich sehr wichtig. Wir sind eine große Familie, da lassen sich auch manchmal stressige Tage gut aushalten.

BIST DU MIT DEINER BERUFSWAHL GLÜCKLICH?
Ich würde mich jederzeit wieder so entscheiden. Es war und ist für mich genau das Richtige.

Lisa macht es möglich

Als Bürokaufmann/frau sorgst du für einen reibungslosen Ablauf im Büro. Du trägst viel Verantwortung in der Firma und bist Berater, Koordinator und Macher in einem.

Deine Aufgaben sind vielfältig. Du kannst gut mit Zahlen umgehen und findest immer die passenden Lösungen? Dann hast du schon mal gute Voraussetzungen. Du lernst, wie man die Buchhaltung beherrscht. Das bedeutet, für dich ist genaues und sicheres Arbeiten kein Problem. Alle gängigen Programme, die du für deine Arbeit brauchst, wirst du nach deiner Ausbildung perfekt beherrschen. Da du eine wichtige Rolle im Unternehmen spielst, solltest du gerne im Team arbeiten. Denn du hast eine für viele Abteilungen wichtige Position.

Bürokaufmann/frau

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST

- Organisatorisches Talent
- Kaufmännisches Interesse und Verständnis
- Umgang mit den gängigsten Windows-Programmen
- Genaues und aufmerksames Arbeiten

TÄTIGKEITEN

- Gespräche mit Kunden, Telefonieren
- Schrift- und E-Mail-Verkehr
- Termine koordinieren
- Betriebsbücher und Datenbanken pflegen

WAS WÜRDEST DU JEMANDEN RATEN, DER EBENFALLS ÜBERLEGT, EINE AUSBILDUNG ZU BEGINNEN?

Mittlerweile gibt es so viele Ausbildungsmöglichkeiten. Meiner Meinung nach muss man sich einen Lehrberuf aussuchen, der einem Spaß macht. Ich habe einfach auf mein Bauchgefühl gehört. Da ich davor bereits in einem anderen Bereich hineinschnuppern durfte, war ich mir später sicher, dass ich das Passende für mich gefunden habe. Drei Jahre sind lang, wenn man nicht mit Begeisterung bei der Sache ist. Man sollte sich dabei auch nicht irgendwas einreden lassen. Auf das eigene Gefühl hören und einfach machen!

„Man soll nicht immer nur den eigenen Weg vorgeben!"

Stefan Sevignani (35)
Werkstattleiter und Ausbilder

Im Gespräch mit Stefan Sevignani

BESCHREIBE UNS BITTE KURZ DEINEN WERDEGANG?
Ich habe 2001 meine KFZ-Techniker-Ausbildung bei Unterberger begonnen. Im Laufe der Jahre habe ich einige Zusatzausbildungen absolviert wie den Diplom-Serviceberater, den Hochvolt-Techniker und eben den Ausbilder.

WAS MACHT DIR SPASS ALS AUSBILDER?
Ich arbeite gerne mit jungen Leuten und gebe mein Wissen weiter. Das hält mich jung und macht mich manchmal auch älter (lacht). Wichtig ist, dass man nicht immer nur seinen eigenen Weg vorgibt, sondern auch mal den Weg mit den Azubis geht.

WAS SOLLTEN JUNGE MÄDCHEN UND BURSCHEN FÜR EINE AUSBILDUNG MITBRINGEN?
Interesse, Höflichkeit, Fleiß, Selbständigkeit und Verlässlichkeit.

WAS SIND FÜR DICH ERFOLGSERLEBNISSE IN DER ARBEIT MIT AZUBIS?
Wenn sie selbständig Fehler finden oder schwierige Arbeitsaufgaben lösen, womit ich nicht gerechnet hätte.

WIE VIELE AZUBIS HAST DU AKTUELL UNTER DEINEN „FITTICHEN"?
Das sind acht KFZ-Mechatroniker/innen.

„Jeder Tag ist spannend!"

Simon Haselsberger
Kundendienst- und Werkstattleiter
sowie Ausbilder

Karrierechancen bei Unterberger

Beispiel Serviceleiter

Im Gespräch mit Simon Haselsberger

BESCHREIBE UNS BITTE KURZ DEINEN WERDEGANG?
Ich habe meine Ausbildung zum KFZ-Techniker 1992 bei Unterberger begonnen. Vor 16 Jahren bin ich dann zum Serviceberater aufgestiegen. Mittlerweile bin ich schon acht Jahre lang Werkstatt- und Kundendienstleiter und auch für die Auszubildenden zuständig.

WAS MACHT EINEN GUTEN KUNDENDIENSTLEITER AUS?
Viel Geduld, Fachwissen, ein gutes Auftreten gegenüber Kunden und Mitarbeitern und natürlich Verlässlichkeit.

WAS MACHT DIR SPASS AN DEINEM BERUF?
Der Kontakt mit den Kunden, die Zusammenarbeit im Team und dass jeder Tag neue Aufgaben mit sich bringt.

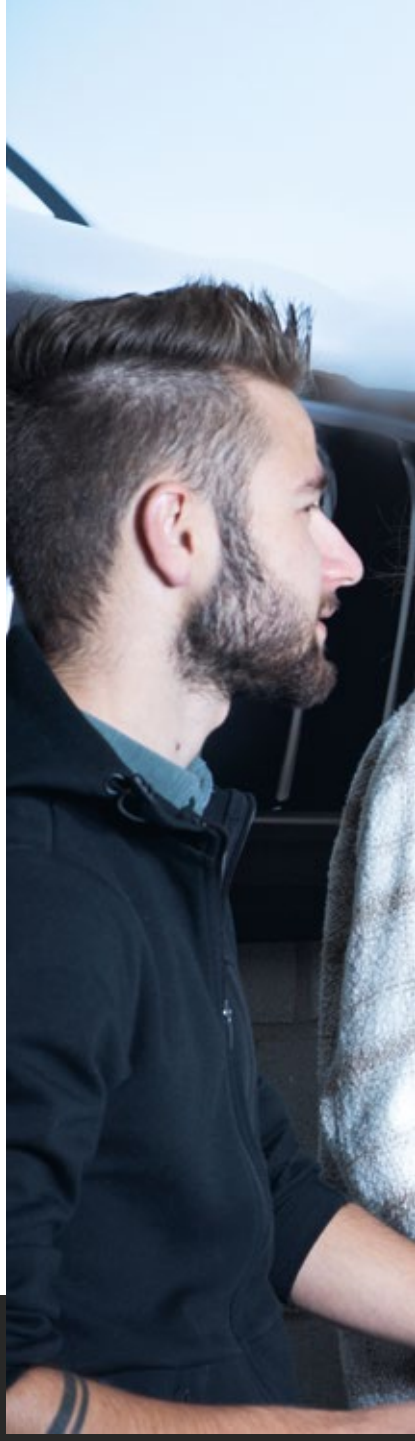
WAS SIND DIE HERAUSFORDERUNGEN IM ALLTAG?
Sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Kunden werden immer anspruchsvoller.

WAS SPRICHT DEINER MEINUNG NACH FÜR EINE AUSBILDUNG?
Handwerkliche Berufe sind stets gefragt! Die Autobranche ist durch ständig neue technische Entwicklungen, wie zur Zeit etwa die E-Mobilität, immer spannend.

WAS SIND SCHÖNE ERFAHRUNGEN BEI DEINER ARBEIT MIT AZUBIS?
Wenn fähige junge Leute nach ihrer erfolgreichen Ausbildung bei uns im Betrieb bleiben und Karriere machen.

WAS SOLLTEN JUNGE MÄDCHEN UND BURSCHEN FÜR EINE AUSBILDUNG MITBRINGEN?
Sie sollten ein ordentliches Auftreten haben, Interesse mitbringen und auch pünktlich und freundlich sein.

WIE VIELE AZUBIS SIND DURCH DEINE „SCHULE" GEGANGEN?
Das müssen bis jetzt circa 15 gewesen sein.



Karrierechancen bei Unterberger

Betriebsleiter

Im Gespräch mit Robert Seebacher

BESCHREIBEN SIE UNS BITTE KURZ IHREN WERDEGANG?
Ich habe KFZ-Mechaniker gelernt, war dann in der Werkstatt und anschließend im Teilevertrieb tätig, bevor ich in die Disposition gewechselt bin. Nachfolgend bekam ich die Chance im Fahrzeugverkauf, wo ich nach ein paar Jahren zum Verkaufsleiter aufgestiegen bin. Seit 2011 bin ich schließlich Betriebsleiter am Standort Rosenheim.

WORAUF KOMMT ES BEI EINEM BETRIEBSLEITER AN?
Das Aufgabengebiet eines Betriebsleiters ist sehr spannend und vielseitig, da man sowohl in technischen als auch kaufmännischen Bereichen des Autohauses gefordert ist und in der Kommunikation mit Mitarbeitern und Kunden. Zudem gilt es natürlich auch, die internen Ziele und Erwartungen, aber auch die der Hersteller zu erfüllen. Dies alles in einem durchaus dynamischen Marktumfeld zu bewerkstelligen ist oftmals schon eine Herausforderung. Es macht mir aber unglaublich Spaß. Und dann gibt es den großen Faktor „Mensch". Das tollste und modernste Autohaus wird letztendlich nicht erfolgreich sein, wenn das Team nicht passt. Auch hier ist man als Führungskraft natürlich gefordert und benötigt ein gutes Gespür, Menschenkenntnis und Führungsqualitäten. Es bleibt auf alle Fälle immer spannend und jeder Tag ist anders, das macht diesen Job so besonders!

SEHEN SIE IHREN KARRIERESTART ALS AUSZUBILDENDER KFZ-MECHANIKER ALS VORTEIL FÜR IHRE JETZIGE FUNKTION ALS BETRIEBSLEITER?
Ich sehe es ganz klar als Vorteil, wenn man „selbst unter dem Auto gestanden ist und geschraubt hat". In meinem Fall habe ich ja praktisch alle Bereiche des Autohauses selbst durchlaufen. Das hilft definitiv, denn in der Praxis sieht die Welt oft anders aus als in der Theorie.

WARUM SOLLTEN JUNGE LEUTE EINE AUSBILDUNG MACHEN?
Ich finde es gerade für junge Menschen wichtig, praktische Erfahrungen zu sammeln und die Arbeitswelt kennen zu lernen. Für eine höhere Schule oder ein Studium ist es auch nach der Ausbildung nicht zu spät. Aber auch im Beruf ist lebenslanges Lernen natürlich üblich und gefordert.

WORAUF LEGEN SIE BEI AUSZUBILDENDEN WERT?
Loyalität zur Firma und Pflichtbewusstsein. Schließlich arbeiten sie an hochwertigen Fahrzeugen und oftmals mit teuren Werkzeugen. Ganz wichtig ist mir auch Teamfähigkeit und ein wertschätzendes Miteinander.

WELCHEN RAT GEBEN SIE AUSZUBILDENDEN?
Gas zu geben und auch einmal die Zähne zusammenzubeißen. Dann stehen einem alle Türen offen und es ergeben sich viele Chancen.

WAS SIND DIE SCHÖNEN MOMENTE IM ARBEITSALLTAG?
Wenn Kunden ihre Zufriedenheit zum Ausdruck bringen und man merkt, dass das Team gut funktioniert. Und natürlich wenn man Ende Dezember auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann.

„Es ist ein Vorteil, selber geschraubt zu haben.

Robert Seebacher
Betriebsleiter

Karrierechancen bei Unterberger

Beispiel Verkaufsleiter

Im Gespräch mit Manfred Annewanter

WARUM HABEN SIE SICH FÜR EINE AUSBILDUNG ENTSCHIEDEN?
Nachdem ich für mich persönlich gemerkt habe, dass eine Höhere Schule nicht das Richtige für mich ist, habe ich 1991 eine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker begonnen. Für mich waren Autos schon von klein auf faszinierend, somit konnte ich meine Faszination zum Beruf machen.

WIE SAH IHR WEG ZUM VERKAUFSLEITER AUS?
Von der Werkstatt bin ich später in Richtung Gebrauchtwagenaufbereitung gegangen. Dort waren die technische und optische Aufbereitung Schwerpunkte. 2000 wechselte ich dann in den Verkauf. Schritt für Schritt bin ich damals langsam reingewachsen. Das kommt mir heute zugute, weil ich wirklich einen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche bekommen habe.

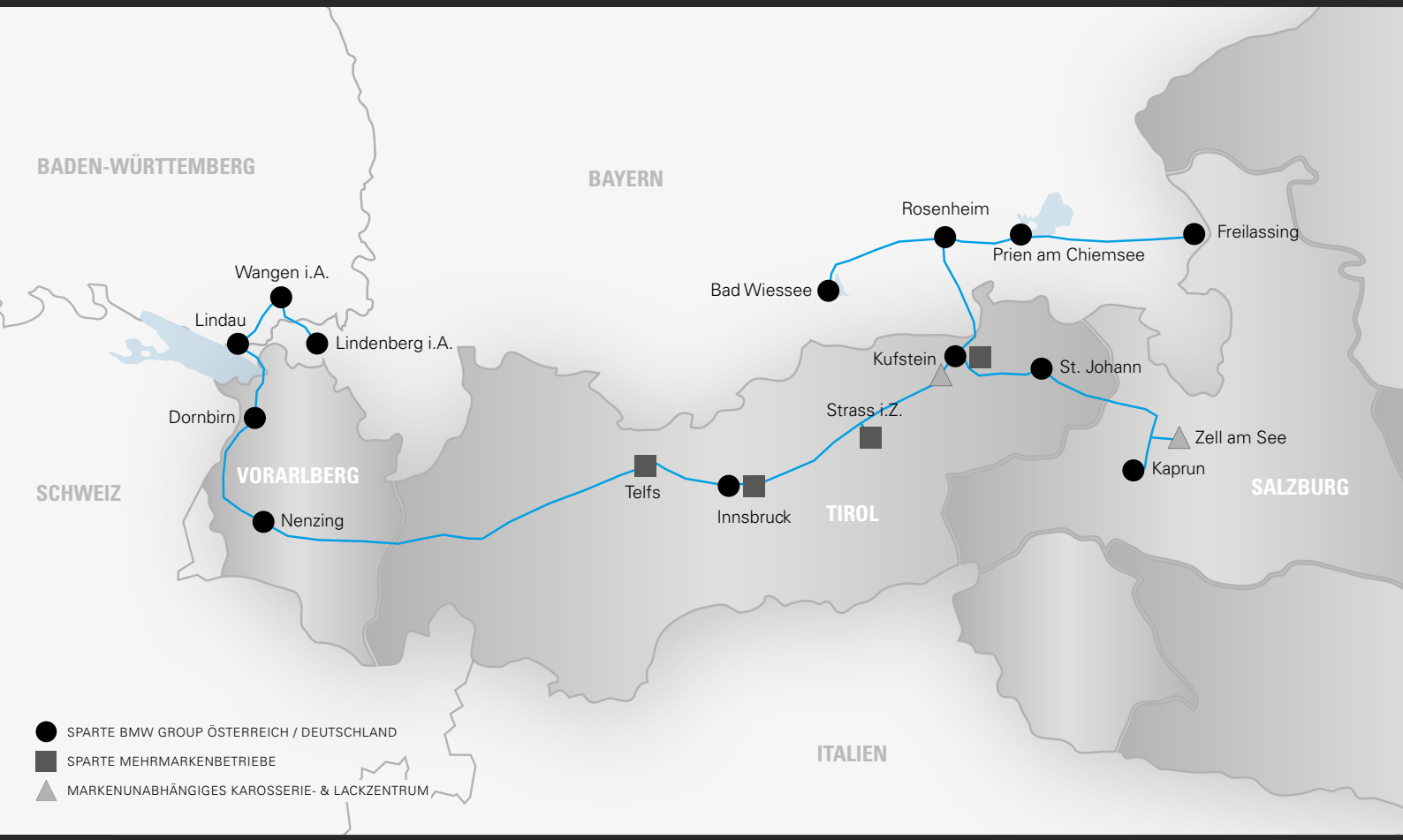
WIE SEHEN IHRE AUFGABEN AUS UND WAS SIND FÜR SIE DIE VERANTWORTUNGSVOLLSTEN?
Zu den organisatorischen Aufgaben, wie z.B der Instandhaltung und Verwaltung des Fuhrparks, gehören auch andere Aufgaben wie z.B die Preisgestaltung und Verkaufsgestaltung. Meine wichtigste Aufgabe sehe ich aber in der Betreuung meiner Verkäufer. Sie zu schulen, zu fordern aber auch zu fördern, finde ich besonders wichtig. Ohne motivierte Mitarbeiter geht gar nichts.

WENN ICH HEUTE NACH DER SCHULE EINE AUSBILDUNG IN DER AUTOMOBILBRANCHE MACHEN MÖCHTE, WIE STEHEN MEINE CHANCEN?
Eine Ausbildung in der Autmobilbranche rentiert sich schon allein deshalb, weil es ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Berufsfeld ist. Es gibt viele Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen. Gute Leute sind immer gefragt.

WAS IST IHNEN WICHTIG BEI EINEM AZUBI, WORAUF ACHTEN SIE BESONDERS?
Das für mich wirklich Wichtigste sind die Umgangsformen. Gerade im Verkauf ist ein höfliches Auftreten das Um und Auf. Was ich sicher generell für die unterschiedlichsten Abteilungen sagen kann ist, dass ein gewisser Hausverstand auch wichtig wäre. Das soll bedeuten, der Azubi muss nicht alles können und wissen, aber den Willen haben zu lernen und von sich aus verschiedene Probleme lösen zu wollen. Ich glaube, wenn man das mitbringt, stehen einem alle Türen offen.

> **Gute Leute sind immer gefragt.**
>
> **Manfred Annewanter**
> Verkaufsleiter

UNTERBERGER
Faszination Auto



Durchstarten an 19 Standorten.

Wende Dich an den nächstgelegenen Standort unter
www.unterberger.cc

UNTERBERGER

Faszination Auto